

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: ZD/1544/2022 vom 16. August 2022
Gremium	Sitzungstermin
Rat	31.08.2022

Aufbau eines Digitalen Zwillings - Antrag auf Landesfördermittel

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Meerbusch unterstützt die Initiative des Landrates des Rhein-Kreises Neuss, einen Antrag auf Förderung des gemeinsamen Kooperationsprojektes „Aufbau eines digitalen Zwillings“ beim Land Nordrhein-Westfalen zu stellen.

Alternativen:

Die Stadt Meerbusch beteiligt sich nicht am gemeinsamen Kooperationsprojekt „Aufbau eines Digitalen Zwillings“.

Sachverhalt:

Am 17.02.2022 hat der Stadtrat einstimmig beschlossen die im Schritt 4 „Konsolidierung“ von der Projektgruppe zur Erstellung einer Digitalstrategie den Kategorien 1 und 2 zugeordneten Projektideen mit in die zukünftige Digitalstrategie der Stadt Meerbusch aufzunehmen.

Im Themenfeld Siedlungsentwicklung wurde das Projekt „Digitaler Zwilling“ mit aufgenommen. Im Projektsteckbrief wurde bereits darauf hingewiesen, dass der Rhein-Kreis Neuss Interesse hat, dieses Projekt im Nutzerverbund umzusetzen. Außer der Stadt Neuss haben sich zwischenzeitlich alle kreisangehörigen Kommunen für eine interkommunale Zusammenarbeit bei dem „Aufbau eines digitalen Zwillings“ ausgesprochen.

Für den Aufbau eines digitalen Zwillings ist es notwendig, dass spezielle Vermessungsfahrzeuge mit 360 Grad-Kameras das Stadtgebiet regelmäßig befahren, um Bild- und Laserscans zu produzieren, die ein digitales Abbild des realen Stadtgebiets erstellen. In Folge können städtische Mitarbeiter, Bürger, Architektenbüros etc. beliebige öffentliche Orte im Stadtgebiet virtuell begehen. (siehe auch Anlage Unser Ziel: „Digitaler Zwilling“ im RKN) Es können digital beispielsweise die dort befindlichen Gebäude, Flächen, Schilder und vieles mehr maßstabsgetreu ausgemessen werden.

Der Rhein-Kreis Neuss hat der Stadt Meerbusch aktuell mitgeteilt, dass für den Landesförderantrag eine zeitnahe Zustimmung der beteiligten Stadträte notwendig sei. Da eine Vorberatung im Digitalausschuss erst am 13.09.2022 möglich ist, soll mit dem o.g. Beschlussvorschlag die schnellstmögliche Zustimmung des Stadtrates eingeholt werden.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Rhein-Kreis Neuss hat Kosten i.H.v. 850.000 € für die kommenden 6 Jahren für den Aufbau eines kreisweiten digitalen Zwillings ermittelt. Alle 2 Jahre soll eine Befahrung des gesamten Stadt- / Kreisgebietes erfolgen. Die Kosten der pro Befahrung sind mit 280.000 € angesetzt. Gedeckt werden die Kosten durch den Digitalpakt des Kreises und durch zu beantragende Fördermittel des Landes.

gez.

Christian Bommers
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Auszug aus Präsentation des Rhein-Kreises Neuss Digitaler Zwilling